

September 1961

*Frohe
Laune-
gute
Erholung-
viel
Sonnenschein*

*wünscht Euch der feriedienst
der Industriegewerkschaft Wisnuta!*





Lieber Urlauber!

Bevor Du weiterblättest, mußt Du mich erst lesen! Gestatte, daß ich mich vorstelle! Ich bin der Artikel, der Dir alle **Hinweise** für Deinen Urlaubsaufenthalt in Zinnowitz gibt. Wenn wir gute Bekannte geworden sind, dann kann Dir nichts mehr entgehen.

Sicher bist Du gern bereit, unsere

Wilhelm Pieck-Ausstellung,

die im Vestibül des Kulturhauses aufgebaut ist, zu besuchen. Sie soll eine Ehrung für unseren verstorbenen Präsidenten des ersten Arbeiter- und Bauern-Staates in Deutschland sein. Durch Bilder, dokumentarisches Material, Erläuterungen und graphische Gestaltung erlebst Du dort ein Stück des Kampfes und Sieges der Arbeiterklasse, mit der das ganze Leben unseres Genossen Wilhelm Pieck verbunden war. Die Ausstellung ist täglich geöffnet.

Nun möchte ich Dir aber verraten, wo Du Deine Lektüre für den Strandkorb und für eventuelle Regentage erhältst.

Die Bibliothek

befindet sich im Südflügel des Kulturhauses. Der Eingang ist direkt unter dem Café. Außer Sonn- und Feiertagen ist sie täglich von **8.00 bis 11.00** und von **16.00 bis 18.00 Uhr** für Dich **geöffnet**. In ihren vielen Werken der klassischen- und Weltliteratur findest Du bestimmt auch das Dich interessierende Buch. Selbstverständlich ist auch aus der Gegenwartsliteratur ein reichhaltiges Angebot vorhanden. Ein paar Titel geben Dir vielleicht schon vor dem Besuch der Bibliothek Anregung oder es freut Dich, daß Du im Urlaub Dein Wissen auf dem Gebiet der Welt- raumforschung und Raketentechnik ein wenig erweitern kannst. Bitte such Dir die entsprechenden Bücher aus oder laß Dich beraten.



Zunächst aber die versprochenen Titel:

Mielke: Der Weg ins All

Juri Gagarin und German Titow fanden den Weg ins All durch die exakte und präzise Arbeit der sowjetischen Wissenschaft. Mielke untersucht in seinem Buch die Stationen die zum Weg ins All führten.

Böhm-Dörge: Unsere Welt von morgen

Die Zukunft ist nicht mehr in dichte Schleier gehüllt, klar zeichnet sich die Welt von morgen schon heute ab. Großartige Perspektiven hat unsere Jugend, die selbst ihre schöne Welt erbauen wird.

Krause: Atom am Horizont

Der Verfasser, ein junger Atomwissenschaftler aus Rossendorf, wo der erste Atomreaktor der DDR entstand, führt uns an ein gigantisches Programm einer blühenden Zukunft heran. Wird der Mensch seine kühnen Projekte verwirklichen können? Es liegt an uns selbst.

Eggerath: Wassereinbruch

Ein Roman, den jeder gelesen haben muß. Wie der Mensch ein neues Blickfeld erhält, wenn die Notwendigkeit an ihn herantritt, wie Menschen den Schritt vom egoistischen Ich zum kameradschaftlichen Wir finden, wird spannend und lebendig geschildert.

Panitz: Die Feuer sinken

Ein Kind erlebt den Untergang der Stadt Dresden. Spannend und erregend ist die Flucht eines Häftlings und das Schicksal des Knaben geschildert. Ihr Leben ist eng verflochten. Als die Feuer in der Stadt sinken, ist der Knabe zum Mann gereift.

Wittke: Gassen und Sterne

Herzerfrischend und humorvoll holt ein alter Arbeiter den Kindern, die ihm immer wieder zuhören, die Sterne herab, nach denen die Sehnsucht der in engen Gassen lebenden Menschen, besonders groß ist. Der Autor läßt die sogenannte „gute alte Zeit“ in bunten Bildern an uns vorüberziehen.

Selbstverständlich willst Du nicht während Deines ganzen Urlaubes lesen, Du möchtest Dich bewegen.

Willst Du unsere

Tanzveranstaltungen

besuchen?

Du kannst bis zum 24. September täglich, außer montags und freitags, wenn keine Veränderungen bekanntgegeben werden, im Café des Kulturhauses von 20.00 Uhr bis zum Beginn der Polizeistunde tanzen. Nach dem 24. September achtest Du bitte auf die Durchsagen, die die Tanzveranstaltungen betreffen.



Wenn nicht andere Veranstaltungen im Plan vermerkt sind, hörst Du mittwochs, sonnabends und sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr Unterhaltungsmusik im Café/Kulturhaus. Zu den Nachmittagsveranstaltungen ist der Eintritt frei.



Möchtest Du aber in Ruhe Dein Glas Bier oder eine Flasche Wein trinken, dann empfehle ich Dir den Besuch unserer

Urlaubergaststätte im Heim „Glück auf“,

die täglich, außer dienstags von 15.00 bis 17.30 und 19.00 Uhr bis zum Beginn der Polizeistunde geöffnet ist. Dort kannst Du täglich Unterhaltungsmusik hören. Nach dem 24. September gibt Dir der Strandfunk Hinweise über die Öffnung der Gaststätte.

Am Abend des Sonnabend und Sonntag wird auch im Heim „Glück auf“ getanzt. Der Eintritt zu den Tanzveranstaltungen, für die Du von 16.00 bis 18.00 Uhr die Karten auf Ferienscheck im Vorverkauf an der zweiten Kasse im Vestibül des Kulturhauses erhältst, beträgt **DM 1,10**. Der Einlaß erfolgt nur auf die Eintrittskarte in Verbindung mit dem Ferienscheck oder Betriebsausweis des Feriendienstes.

Während Deines Urlaubs erfreut Dich bis zum 30. September das Staatliche Kulturorchester „Mittel-elbe“ unter Leitung von Musikdirektor Kurt Hennemann und die Solistin Issi Preil.

Zum Tanz spielen das Jugendtanzorchester der IG Wismut, Kreisvorstand Aue, unter Leitung von Siegfried Seining mit den Gesangssolisten Dorothe Meinel und Sigmar Leistner, die „3 Freddys“ und die, den meisten Urlaubern bereits bekannten, „3 Tonikas“.

Solltest Du Kinder mithaben, dann bitten wir Dich die Jugendschutzverordnung zu beachten, die besagt, daß Kinder unter 14 Jahren zu allen Abendveranstaltungen keinen Zutritt haben, wenn das nicht besonders gekennzeichnet ist. Tagesveranstaltungen, an denen Kinder teilnehmen können, sind im Veranstaltungsplan besonders bezeichnet.

Nun möchtest Du wissen, wo Du Deine

Veranstaltungskarten

bekommst. Der Kulturfunktionär Deines Heimbereiches bietet sie Dir im Vorverkauf im Speisesaal an und informiert Dich dabei über den Inhalt des jeweiligen Programms. Wenn Du davon Gebrauch machst, vermeidest Du das Anstehen an der Kasse, die jeweils am Veranstaltungstage auch für die Einwohner ab 16.00 Uhr geöffnet ist.

Sollte die Veranstaltung auf der

Waldbühne

sein, dann werden die Karten ab 18.00 Uhr an der Kasse der Waldbühne verkauft.

Außerdem rate ich Dir, pünktlich zu den gewählten Veranstaltungen zu kommen, da während der einzelnen Darbietungen kein Einlaß erfolgt.

Wenn Du unsere

Filmveranstaltungen

besuchen willst, dann erhältst Du Deine Karten, die auf allen Plätzen DM 1,05 kosten, (Kinder und Schwerbeschädigte zahlen DM 0,50), eine Stunde vor Beginn an der Kasse des Kulturhauses. Bei Filmveranstaltungen, die bei schlechtem Wetter am Tage eingesetzt werden, bitten wir Dich, die Hinweise des Strandfunks zu beachten, von welchem Alter an Kinder diesen Film besuchen dürfen.

Wenn Du einmal an der See bist, dann möchtest Du sicher auch einmal eine



Dampferfahrt

unternehmen. In Verbindung mit der „Weißen Flotte“ ist für Dich diese Möglichkeit geschaffen worden. Jeden Mittwoch steht unseren Urlaubern bis zum 27. September ein Dampfer zur Verfügung, der Saßnitz-Stubbenkammer als Ziel hat. Näheres erfährst Du durch den Kulturinstrukteur Deines Heimbereiches. Aber auch kleinere Fahrten auf dem Wasser kannst Du durchführen. Unsere Motorboote veranstalten gegen einen Unkostenbeitrag von DM 0,50

Fahrten auf dem Achterwasser.

Die Fahrt auf diesen Booten geschieht auf eigene Gefahr.

Spielst Du gern

Feldtennis,

dann hast Du täglich von 8.00 bis 11.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr auf den Tennisplätzen die Möglichkeit dazu. Schläger und Bälle erhältst Du in der Sportgeräteausgabe. Möchtest Du gern

Angeln,

dann bekommst Du in der Sportgeräteausgabe gegen eine Leihgebühr Angelscheine und Ruten und auch sonstige nähere Auskünfte.

Ist das Wetter einmal nicht so gut, und Du willst

Tischtennis und Billard

spielen, dann stehen Dir die Räume im Heim „Aufbau“ zur Verfügung. Werktags sind sie von 8.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 21.00 Uhr geöffnet, und sonntags kannst Du sie von 8.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 18.00 Uhr aufsuchen. Bist Du aber passionierter

Kegler,

dann steht Dir die Kegelbahn beim Heim „Aufbau“ montags, dienstags, mittwochs, freitags und sonnabends von 8.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 21.00 Uhr sowie donnerstags und sonntags von 8.00 bis 12.00 und von 15.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung.

Besonders begrüßen wirst Du, daß bis zum 15. September an der Seebrücke eine zweibahnige

Freiluftkegelbahn

täglich von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 17.00 Uhr in Betrieb ist.

Bist Du ein Freund des

Schachspiels,

dann kannst Du jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr mit den Schachfreunden des Kulturbundes im Schachzimmer/Kulturhaus spielen.

An der

Frühgymnastik

kannst Du Dich täglich außer sonntags um 9.15 Uhr an der Seebrücke beteiligen.

Der

Sportplan,

der an der Sportgeräteausgabe am Strand aushängt, enthält zusätzliche Sportveranstaltungen und gibt Dir Kenntnis über nötig gewordene Veränderungen.

Wenn Du die

Nachrichten

hören willst, dann achte bitte auf die Sendungen unseres Strandfunks um 8.10, 12.10, und 17.10 Uhr. Er gratuliert auch Deinen Angehörigen und Bekannten, wenn Du die Wünsche am Vortag im Heimbereich gemeldet hast, in der Zeit von 9.00 bis 9.15 Uhr.

Willst Du die Klub- und Leseräume des Kulturhauses besuchen, so kannst Du das täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr tun.

Selbstverständlich sind die Funktionäre und Mitarbeiter des Feriendienstes jederzeit bereit, Dir auf Deine Fragen Antwort zu geben. Brauchst Du aber bestimmte Auskünfte, und möchtest Du sicher gehen die Funktionäre anzutreffen. Dann besuchst Du den

Leiter des Feriendienstes

Montag, Mittwoch oder Freitag in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr in der Verwaltung.

Zur gleichen Zeit triffst Du auch die verantwortlichen Funktionäre der

Kulturabteilung

im Kulturhaus (Bühneneingang) an. Die Büros der

Heimbereiche

sind täglich von 7.30 bis 9.30 Uhr besetzt. Das Büro für das Heimbereich I (Heimbereichsleiter Koll. Böll)



befindet sich im Heim „Clement Gottwald“, das für Heimbereich II (Heimbereichsleiter Koll. Lompscher) im Heim „Glück auf“ und für das Heimbereich III (Heimbereichsleiter Koll. Wagner) ist es im Heim „ter Morsche“.

So, lieber Urlauber, ich glaube wir haben uns jetzt kennengelernt, und nun dürfte im Urlaub nichts mehr schief gehen. Doch eines muß ich Dir noch sagen, es kann vorkommen, daß durch besondere Umstände Veränderungen im Veranstaltungsplan nötig werden. Darüber berichtet Dir dann unser Strandfunk, und im Werbekasten wirst Du ebenfalls von Veränderungen informiert. Mit diesem Hinweis verabschiede ich mich von Dir und wünsche Dir einen schönen Urlaub, in dem die Sonne an keinem Tag hinter Wolken verkrochen ist!



Ein Blick vom Heim „Glück auf“ auf die See



Macht Frieden!

Macht Frieden
im Namen der kreiselnden Erde,
des zirkelnden Lebens.
Der Mensch zieht dem Glück die
(Grenzen,
wo er seinen Acker bestellt,
gedeiht es.

(Kuba)

Frieden für immer! — 3 Worte nur? Nein, das menschlichste Programm der Menschheit! Glück für alle, die bereit sind, mit ihrer Hände, ihres Geistes Arbeit die Welt zu verändern zum Wohle der Menschheit.

Frieden — was liegt alles in diesem Wort! Blühendes, fruchtbares Land; rotierende Maschinen, frohes Kinderlachen — Erforschung des unendlichen Alls.

Dem gegenüber steht ein anderes, ein furchtbares Wort — Krieg. Tod, Not, Hunger und Verwüstung sind seine Begleiterscheinungen — kämpfen wir den einzig lohnenden Kampf, den um den Frieden der Welt. Er garantiert uns, daß nicht nur junge Frauen um ihre Männer, Kinder um ihre Väter und Eltern, um ihre Söhne weinen. Sie, die einfachen Menschen fällen die Entscheidung — sie sind in der Mehrheit! Was wiegen die Krokodilstränen der Kriegsgewinnler um ihre Profite gegenüber dem Meer von Tränen, das ein neuer Weltkrieg hervorbringen würde? Er wäre das Ende der Kultur. Er würde unsere Erde in einen toten Planeten verwandeln!

Schluß deshalb mit denjenigen, die sich gegen den Frieden stellen! Fort mit denen, die Deutschland noch immer einen Friedensvertrag vorenthalten wollen!

Frieden heißt das Anliegen aller Völker! Deshalb muß jeder — auch Du und ich — für ihn eintreten! Noch heute! Morgen könnte es schon zu spät sein!

Kumpel, auch Dein Glück steht auf dem Spiel!

Weltfriedenstag 1961

Freitag, den 1. September 1961

Auf Friedenswacht

Das Orchester der Luftstreitkräfte und junge Talente des Ensembles der Flugzeugwerke Dresden gestalten um 10.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses eine Matinee zum heutigen Tage.

Volleyball spielt Ihr ab 14.00 Uhr und trifft Euch an der Seebrücke.

Zum Tischtennisturnier erwarten wir Euch um 19.00 Uhr in den Spielsälen des Heimes „Aufbau“.

Junge Menschen — Kämpfer für den Frieden

Die FDJ-Grundeinheit des Feriendienstes lädt alle jungen Menschen und alle, die sich für die Probleme der Jugend in unserer Zeit interessieren, zum Jugendforum um 20.00 Uhr in das Heim „Clement Gottwald“ ein.

Über weitere Veranstaltungen im Tagesablauf werdet Ihr durch unsere Schaukästen und den Strandfunk orientiert.

Freie Fahrt

Wir laden alle Urlauber, die am 28., 30. und 31. 8. 61 in Zinnowitz angekommen sind, um 20.00 Uhr zum Begrüßungsabend in den Theatersaal des Kulturhauses ein. Mit Mitarbeitern des Feriendienstes, Künstlern der Konzert- und Gastspielspektakel und jungen Talenten gehen wir auf eine fröhliche Reise mit dem Urlauberschiff. Als Bordorchester begleitet uns das Staatliche Kulturorchester „Mitteelbe“ unter Leitung von Musikdirektor Kurt Hennemann, das uns die Soubrette Issi Preil mitbringt sowie das Jugendtanzorchester des Kreisvorstandes Wismut Aue unter Leitung von Siegfried Sejnige mit den Solisten Dorothe Meinel und Sigmar Leistner. Im Anschluß an das Programm treffen wir uns im Café und Speisesaal des Kulturhauses zum Tanz. Der Eintritt beträgt **DM 1,05**.





Sonnabend, den 2. September 1961

Am Fußmarsch für das Sportabzeichen könnt Ihr teilnehmen, wenn Ihr Euch um 10.00 Uhr an der Sportgeräteausgabe einfindet.

Beim Preisschießen und dem Schießen für das Sportabzeichen beweist Ihr um 14.00 Uhr Eure Treffsicherheit. Bei gutem Wetter kommt Ihr bitte auf den Hof des Heimes „Erholung“ und bei schlechtem Wetter in das Vestibül des Kulturhauses.

Was jeder gern hört spielt das Kurorchester von 15.00 bis 17.00 Uhr im Musikpavillon.

Und mächtig wächst die Kraft

Das Staatliche Dorfensemble zeigt in seinen Liedern und Tänzen die Entwicklung unserer jungen, sozialistischen Kunst, die ihre Wurzeln in den kulturellen Traditionen des Volkes hat. Sie spiegelt altes Brauchtum wider und zeigt das Neue und werdende in unserer Gesellschaft. Der Auftritt des Ensembles zeugt aber auch von der Verbundenheit mit den Volksdemokratien, in denen es schon gewesen ist und die schönsten Lieder und Tänze der befreundeten Länder in sein Repertoire aufnahm. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses. Der Eintritt beträgt **DM 1,05**.

Sonntag, den 3. Sept. 1961

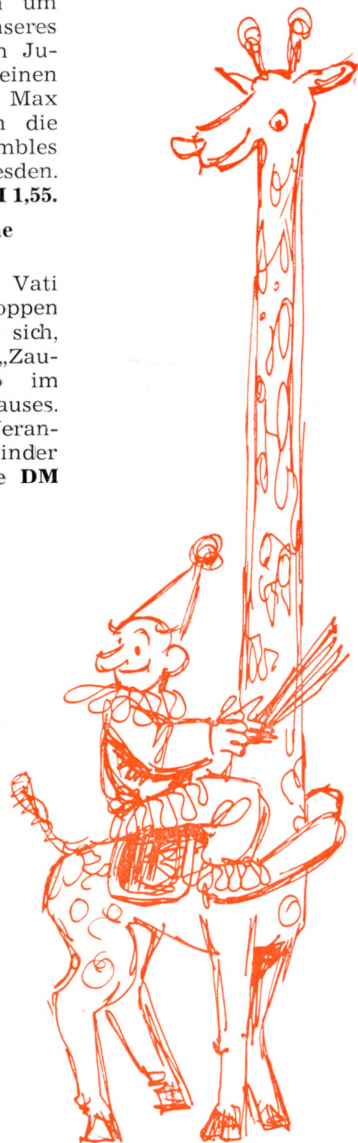
Heut ist ein wunderschöner Tag. Er beginnt mit dem musikalischen Frühschoppen um 10.00 Uhr im Café unseres Kulturhauses. Neben dem Jugendtanzorchester mit seinen Solisten, dem Sprecher Max Walach, erfreuen Euch die jungen Kräfte des Ensembles der Flugzeugwerke Dresden. Der Eintritt beträgt **DM 1,55**.

Geschwindigkeit ist keine Hexerei.

Da die Kinder nicht mit Vati und Mutti zum Frühschoppen gehen können, freuen sie sich, ab 10.00 Uhr über die „Zaubertricks“ von Rolando im Theatersaal des Kulturhauses. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt für Kinder **DM 0,50**, für Erwachsene **DM 1,05**.

Ich möchte noch mal 20 sein

Das wünscht sich bestimmt mancher Urlauber, wenn er sieht, wie die jungen Freunde des Estradenensembles der Flugzeugwerke Dresden, entsprechend ihren Neigungen gefördert werden, um ihre künstlerischen Leistungen, sei es auf dem Gebiet des Schlagergesangs, der Satire oder auf sonstigen Gebieten, zu vervollkommen. Das Jugendtanzorchester begleitet das Programm, das um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses beginnt. Der Eintritt beträgt **1,55 DM**. Die Teilnahme Jugendlicher ab 12 Jahre ist gestattet.



Montag, den 4. September 1961

Zur Abnahme des Sportabzeichens erwarten wir Euch um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Der Schwimmunterricht beginnt um 14.00 Uhr. Treffpunkt ist die Sportgeräteausgabe.

Ist Kosmetik Luxus? Der VEB Berlin-Kosmetik beantwortet diese Frage in einem Experimentiervortrag um 20.00 Uhr im Klubraum des Heimes „Berlin“.

Dienstag, den 5. September 1961

Am Federballturnier beteiligt Ihr Euch ab 10.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Im Kegelvergleichskampf der Frauen stehen sich die Keglerinnen der BSG Zinnowitz und unserer Urlauberinnen gegenüber. Der Vergleich beginnt um 19.00 Uhr auf der Kegelbahn beim Heim „Aufbau“. Die Teilnahmemeldungen bitten wir bis nachmittags 17.00 Uhr in der Sportgeräteausgabe abzugeben.

Eine Nacht in Venedig

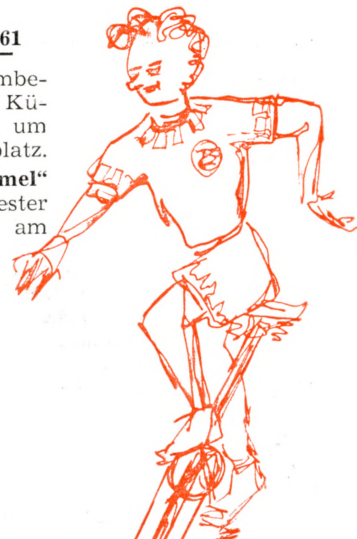
Mit der bekannten Operette von Johann Strauß gastiert das Theater Stralsund um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses. Der Eintritt beträgt **DM 1,55.**



Mittwoch, den 6. Sept. 1961

Ein Sportfest für das Heimbereich II und die Gäste der Küche-Kulturhaus beginnt um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Zum „musikalischen Bummel“ lädt Euch das Kurorchester von 15.00 bis 17.00 Uhr am Musikpavillon ein.

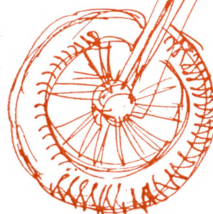


Treffpunkt Tankstelle

Ein heiteres Spiel mit verschiedenen Zwischenfällen. Es wird gestaltet von Cravena & Partnerin; dem Hugo Leichtsinn der Artistik; Irma Meinardi, einer musikalischen Mitropakellnerin; Fred Feld, dem autofahrenden Dewag-Zeichner; Gert Sandau, einem Mopedanten aus Leipzig; Ruth Reek, die Alleinunterhalterin der Mitropagaststätte, Dorothe Meinel und Sigmar Leistner mit Schlagergesang, dem gesprächigen Tankwart, Eberhard Heinze und unserem Jugendtanzorchester.

Das heitere Variétéprogramm beginnt um 20.00 Uhr im Theatersaal (bei gutem Wetter auf der Waldbühne). Der Eintritt beträgt **DM 1,55.**

Das Café des Kulturhauses ist heute den Urlaubern des Heimbereiches II und den Gästen der Küche des Kulturhauses zum Sportlerball vorbehalten.



Donnerstag, den 7. September 1961

Unser Wettrudern beginnt um 10.00 Uhr beim Bootsverleih des Feriendienstes am Strand.

Alt und Jung werden um 14.00 Uhr zum Strandsportfest an der Seebrücke erwartet.

Buschiaden. Schon immer waren Wilhelm Buschs Gestalten bei unseren Kindern beliebt. Wer kennt nicht Max und Moritz, die fromme Helene und wie sie alle heißen. Sie begeistern unsere Kinder in der heutigen Veranstaltung, die um 14.30 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses beginnt. Der Eintritt beträgt für Kinder **0,50 DM**, für Erwachsene **1,05 DM**.

In Dur und moll spielt das Kurorchester von 15.00 bis 17.00 Uhr im Musikpavillon.

Eine Filmveranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Theatersaal. Der Titel des Films wird noch bekanntgegeben.

Frauenforum

Die Ortsgruppe des DFD Zinnowitz lädt alle Frauen um 20.00 Uhr in das Café des Kulturhauses ein. Im Anschluß findet eine kleine Modenschau statt, die mit einem gemeinsamen Tanz ausklingt.

Freitag, den 8. September 1961

Für das Sportabzeichen könnt Ihr die Bedingungen ab 10.00 Uhr auf dem Sportplatz ablegen.

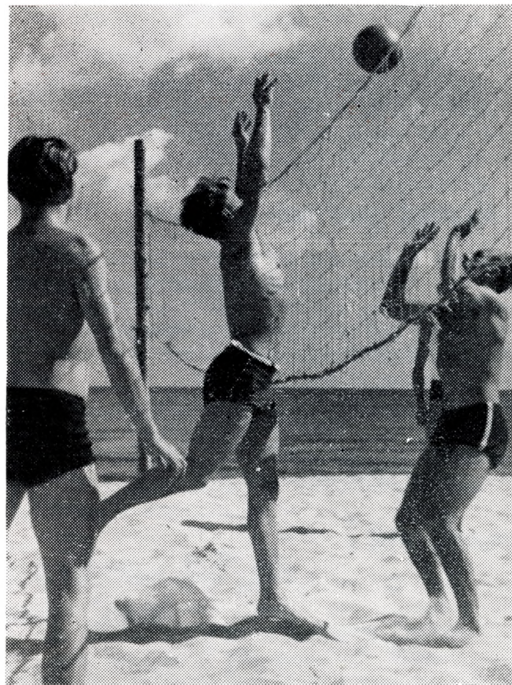
Problem und Phänomen. Herr Seiler schildert um 20.00 Uhr im Klubraum des Heimes „Ernst Thälmann“ das Leben Pablo Picassos. In Farblichtbildern wird sein Schaffen nahe gebracht.

Freie Fahrt

Wir laden alle Urlauber, die am 4., 6. und 7. 9. 61 in Zinnowitz angekommen sind, um 20.00 Uhr zum Begrüßungsabend in den Theatersaal des Kulturhauses ein. Mit Mitarbeitern des Feriendienstes, Künstlern der Konzert- und Gastspielführung und jungen Talenten gehen wir auf eine fröhliche Reise mit dem Urlauberschiff. Als Bordorchester begleitet uns das Staatliche Kurorchester „Mittelbe“ unter Leitung von Musikdirektor Kurt Hennemann, das uns die Soubrette Issi Preil mitbringt sowie das Jugendtanzorchester des Kreisvorstandes Wismut Aue unter Leitung von Siegfried Seining mit den Solisten Dorothe Meinel und Sigmar Leistner. Im Anschluß an das Programm treffen wir uns im Café und Speisesaal des Kulturhauses zum Tanz. Der Eintritt beträgt **DM 1,05**.

Sonntag, den 9. September 1961

Beschwingte Weisen erklingen von 15.00 bis 17.00 Uhr beim Kurorchester im Musikpavillon.



Boxen

Die Mannschaften der BSG Einheit Neuruppin und der BSG Motor Wolgast stehen sich im Ring gegenüber. Sie erwarten die Freunde des Boxsports um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses. Der Eintritt beträgt **DM 2,60, 2,10 und 1,60**.

Sonntag, den 10. September 1961

Tag der Opfer des Faschismus



Zum Kampf sind wir geboren

Schon immer haben die fortschrittlichsten und besten Menschen im Kampf um eine glückliche Zukunft gestanden. Wir ehren am heutigen Tage diejenigen, die ohne Rücksicht auf ihr Leben und ihre Gesundheit für den Sieg der Arbeiterklasse über Not und Unterdrückung in vorderster Front kämpften.

Ihr mutiger Einsatz war die Voraussetzung für unseren sozialistischen Aufbau. Wir ehren sie durch unsere Teilnahme an der um 10.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses beginnenden Matinee.

Wer macht mit?

Urlauber und Einwohner des Kreisgebietes Wolgast erfreuen Urlauber in dieser Veranstaltung, die von jungen Talenten gestaltet wird. Wir bitten alle jüngeren und älteren Kollegen, die Talent auf den Gebieten der Instrumentalmusik, des Gesangs, der Artistik, des Tanzes, des Humors oder der Rezitation haben, um ihre Beteiligung. Die Meldungen zur Teilnahme können bei den Kulturinstruktoren der Heimbereiche und in der Bibliothek abgegeben werden. Alle Teilnehmer treffen sich um **14.00 Uhr zur Probe im Theatersaal des Kulturhauses**. Auch dort werden noch Meldungen entgegen genommen. Das Jugendtanzorchester übernimmt die Begleitung zur Probe und zur Veranstaltung. Beginn der Abendveranstaltung 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses. Eintritt **1,55 DM** (für Mitwirkende frei).



Montag, den 11. September 1961

Volleyballspiele am Strand beginnen um 10.00 Uhr. Treffpunkt ist die Seebrücke.

Musik der Völker hören wir von 15.00 bis 17.00 Uhr beim Kurorchester.

„**Gut Holz**“ wünschen wir allen Preisgeglern ab 19.00 Uhr auf der Kegelbahn beim Heim „Aufbau“.

Raketentechnik im Blickpunkt der Menschheit.

Mit dem Vorsprung auf dem Gebiet der Raketentechnik hat die Sowjetunion eine mächtige Waffe gegenüber den Friedensfeinden in der Hand. Herr Ingenieur Hauße spricht um 20.00 Uhr im Klubraum des Heimes „Ernst Thälmann“ in einem Lichtbildervortrag zu diesem Thema.

Dienstag, den 12. September 1961

Die leichtathletischen Disziplinen für das Sportabzeichen werden um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz abgenommen.

Beim Preisschießen und Schießen für das Sportabzeichen beweist Ihr um 14.00 Uhr Eure Treffsicherheit. Bei gutem Wetter kommt Ihr bitte auf den Hof des Heimes „Erholung“ und bei schlechtem Wetter, in das Vestibül des Kulturhauses.

Herr Püntila und sein Knecht Matti

Das in der finnischen Emigration verfaßte und auch in Finnland spielende Volksstück vom Herrn auf Püntila gehört zu den beliebtesten Werken Brechts. Hier verwandelt sich ein Menschenschinder unter dem Einfluß von Alkohol regelmäßig in einen von „Vaterlandsliebe“ und „Liebe zur Kreatur“ übertriehenden Apostel der Menschlichkeit. Seine Anfälle von Nüchternheit haben schließlich zur Folge, daß sein Knecht zu einem bewußten Menschen reift und endlich von seinem sauberen Herrn Abschied nimmt. Das Theater der Universitätsstadt Greifswald gastiert um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses. Der Eintritt beträgt **DM 1.05**.



Mittwoch, den 13. September 1961

Zu sportlichen Spielen erwarten wir die Erwachsenen um 10.00 Uhr am Strand/Seebrücke.

Am Wettrudern beteiligt Ihr Euch um 14.00 Uhr. Ausgangspunkt ist der Bootsverleih des Feriendienstes.

Titanic

Als Anfang April 1912 die Britische Cunard-Linie bekanntgab, daß ihr neuer Riesendampfer „Titanic“ Weltrekord fahren werde, hielt die Welt den Atem an. Am 15. April senkte sie die Fahnen. Was dazwischen liegt, ist die Geschichte eines der ungeheuerlichsten Verbrechen, die je aus Profitstreben begangen wurden. Regisseur Herbert Selpien, der von den Nazis ermordet wurde, gestaltete den Stoff zu einem Filmwerk, dessen nachhaltigem Eindruck sich niemand entziehen kann. Wir zeigen diesen Film um 19.30 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses.

Donnerstag, den 14. September 1961

Ab 9.30 Uhr treffen sich die Urlauber der Heimbereiche I und III **zum Sportfest** auf dem Sportplatz.

„**Gute alte Bekannte**“ stellt das Kurorchester von 15.00 bis 17.00 Uhr auf dem Konzertplatz vor.



Bauernliebe

Das Arbeitertheater der Peene-Werft Wolgast will unsere Urlauber mit dieser Bauernkomödie erfreuen. Ein rückständiger Bauer wird von zwei entlaufenen Häftlingen an der Nase herumgeführt und man kann über den derb bäuerlichen Humor herzlich lachen. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses. Der Eintritt beträgt **DM 1,05**.

Freitag, den 15. September 1961

Der Fußmarsch für das Sportabzeichen beginnt um 10.00 Uhr an der Sportgeräteausgabe.

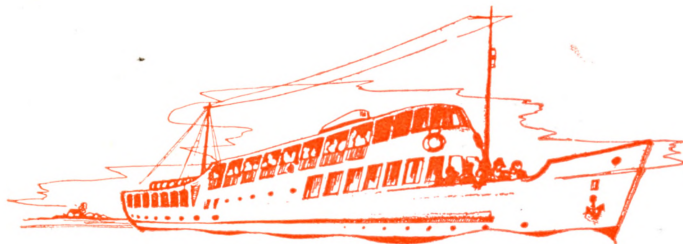
Am Schwimmunterricht könnt Ihr teilnehmen, wenn Ihr Euch um 14.00 Uhr an der Sportgeräteausgabe findet.

Die werktätige Frau und ihre Kosmetik. Wie auch die berufstätige Frau neben ihren Pflichten als Hausfrau und Mutter Kosmetik betreiben kann, erklärt die Kosmetikerin des VEB Berlin-Kosmetik in einem Experimentiervortrag um 20.00 Uhr im Heim „Berlin“.

MS-Eisvogel in Aktion. Herr Homeyer, der auf diesem Bergungsschiff fährt, zeigt in seinem Raumbildvortrag das Leben und die Arbeit auf einem solchen Schiff. Gleichzeitig zeugen seine Bilder von Begegnungen mit unserem Urlauberschiff. Der Raumbildvortrag beginnt um 20.00 Uhr im Klubraum des Heimes „Ernst Thälmann“. Der Eintritt beträgt **DM 1,05**.

Freie Fahrt

Wir laden alle Urlauber, die am 11., 13. und 14. 9. 61 in Zinnowitz angekommen sind, um 20.00 Uhr zum Begrüßungsabend in den Theatersaal des Kulturhauses ein. Mit Mitarbeitern des Feriendienstes, Künstlern der Konzert- und Gastspielliederkunst und jungen Talenten gehen wir auf eine fröhliche Reise mit dem Urlauberschiff. Als Bordorchester begleitet uns das Staatliche Kulturorchester „Mittelbe“ unter Leitung von Musikdirektor Kurt Hennemann, das uns die Soubrette Issi Preil mitbringt sowie das Jugendtanzorchester des Kreisvorstandes Wismut Aue unter Leitung von Siegfried Seinige mit den Solisten Dorothe Meinel und Sigmar Leistner. Im Anschluß an das Programm treffen wir uns im Café und Speisesaal des Kulturhauses zum Tanzen. Der Eintritt beträgt **DM 1,05**.





Aue
im
Frieden

Sonnabend, den 16. September 1961

Sportliche Spiele für Kinder veranstalten wir ab 10.00 Uhr am Strand/Seebrücke.

Wenn die Blätter fallen . . .

In einer großen Modenschau des VEB Berliner Moden gibt es einen ersten Ausblick in die Herbst- und Winterkollektion 1961/62. Im Verlaufe der Veranstaltung wird ein Modetoto durchgeführt, bei dem jeder der Besucher die Chance hat, eines der netten Modelle zu gewinnen. Die Modenschau beginnt um **20.30 Uhr** im Theatersaal des Kulturhauses. Der Eintritt beträgt **DM 2,05**.

Erholung
bei
Sport
und
Spiel



Volkswahl



Die unsere Erfolge schufen,
sind zum Bekenntnis aufgerufen,
für ihren Staat die Republik,
für ihr und ihrer Kinder Glück.
Mitplanen, arbeiten, regieren,
das Werk zum guten Ende führen.
Erhebt die Stimmen fest entschieden,
für Sozialismus, Wohlstand, Frieden.
Siehe, der Heimat Glück und der Friede der Welt
sind am Wahltag zur Entscheidung gestellt.
Arbeiter Schulz, Bauer Krause, Techniker Schmidt,
plane mit, arbeite mit, regiere mit!
Septembertag — Wahltag — Entscheidungstag
gegen Atombombensorgen.
Nach unserem Willen ein Hammerschlag
für ein glückliches Morgen.

Hasso Grabner

Deshalb geben wir am 17. September 1961 unsere
Stimme den Kandidaten der Nationalen Front des
demokratischen Deutschland!



am 17. September 1961



Sonntag, den 17. September 1961

Nach dem Weckruf für die Urlauber und Einwohner von Zinnowitz werden zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, die diesen Tag zu einem wahren Volksfest werden lassen. Eine Filmmatinee wird die Filmfreunde am Vormittag im Theatersaal erfreuen. Am Nachmittag erwarten bunte Veranstaltungen die Erwachsenen und Kinder. Neben den Tanzveranstaltungen am Abend gastiert das „Berliner Brett'l“ mit dem

Kalauer Fischzug

im Theatersaal des Kulturhauses. Das Motto dieses Ensembles ist:

„Wer nicht lachen kann Ihr Leute,
ist das nicht ein armer Tropf?
Wir behaupten, der hat heute
noch sein Brett'l vor dem Kopf.“

Schon in der ganzen Sommersaison riefen die Kabarettisten wahre Lach- und Beifallsstürme hervor, wenn sie die Dinge satirisch aufspießten, die uns heute noch so manches Mal ärgern.

Liebe Urlauber und Einwohner!

Wir bitten Euch, die Aushänge über den genauen Tagesablauf des Wahlsonntags zu beachten und auf die Hinweise und Durchsagen des Strandfunks zu hören.



Montag, den 18. September 1961

Zur Abnahme der Disziplinen für das Sportabzeichen erwarten wir Euch um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz. **Am Strandsportfest** für Erwachsene beteiligt Ihr Euch ab 14.00 Uhr am Strand/Seebrücke.

Das Schatzkästlein. Das Kurorchester schöpft von 15.00 bis 17.00 Uhr aus den reichen Melodienschatz unvergänglicher Werke.

Das moderne Krebsproblem. Herr Dr. Kramer, Frauenarzt in Heringsdorf, spricht über diese Krankheit und die Möglichkeiten der Heilung. Er erwartet die Interessenten, deren Fragen zu beantworten er gern bereit ist, um 20.00 Uhr im Klubraum des Heimes „Ernst Thälmann“.

Dienstag, den 19. September 1961

Die Federballspieler treffen sich um 10.00 Uhr zum Turnier auf dem Sportplatz.

Alle Neune werden hoffentlich recht oft im Kegelvergleichskampf unserer Urlauber und den Männern der BSG Zinnowitz fallen, der um 19.00 Uhr auf der Kegelbahn beim Heim „Aufbau“ beginnt. Die Teilnahmemeldungen der Männer bitten wir bis 17.00 Uhr in der Sportgeräteausgabe abzugeben.

Wir sind doch keine Engel

Das Landestheater Anklam gastiert mit dem turbulenten Lustspiel aus dem Ungarn von heute. Wenn die Tochter das zweite Kind erwartet, die Hausgehilfin kündigt, die junge Frau ihren Beruf als Architektin nicht aufgeben will, dann wird von der Oma verlangt, die noch Lehrerin ist, daß sie ihren Beruf aufgibt, um die häuslichen Sorgen beiseite zu räumen. Ob die Oma an den richtigen Platz gestellt wird, das verrät die um 20.00 Uhr im Theatersaal beginnende Veranstaltung. Der Eintritt beträgt **DM 1,05**.



Mittwoch, den 20. September 1961

Die Ruderer erwarten wir zum Wettrudern um 14.00 Uhr am Bootsverleih des Feriendienstes.

Geschwindigkeit ist keine Hexerei

betont Rolando, wenn es auch unseren Urlauberkindern, die wir zu dieser Veranstaltung um 14.30 Uhr in den Theatersaal des Kulturhauses einladen, so vorkommen mag. Der Eintritt beträgt für Kinder **DM 0,50**, für Erwachsene **DM 1,05**.

Ein Fußballvergleichskampf zwischen unseren Urlaubern und der BSG Zinnowitz findet um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz statt. Die Teilnehmer melden sich bis 17.00 Uhr in der Sportgeräteausgabe.

Das Bad auf der Tenne

Der westdeutsche Farbfilm zeigt diesen alten Filmschwank in neuem Gewande. Mehr als unterhalten will er nicht. Er beginnt um 19.30 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses.

Donnerstag, den 21. September 1961

Die Sportfreunde des Heimbereiches II und der Küche des Kulturhauses treffen sich ab 10.00 Uhr zum Sportfest auf dem Sportplatz.

Melodie und Rhythmus bestimmen von 15.00 bis 17.00 Uhr das Kurkonzert im Musikpavillon.

Wirbel der Artistik

In dem Großvarieté der Konzert- und Gastspielliederkunft erfreuen Euch Harry Jung als Sprecher; Günter Geißler mit Schlagergesang; die Monnel-Truppe mit ihren 4 Äquilibristen; die 2 Gilsons mit ihrem Perchakt; die Jongleure Perkano und Ulla; the Mantey's als Gesangstrio; das Henry-Trio und die Lothar-Schmidt-Combo. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses. Der Eintritt beträgt **DM 2,55**.

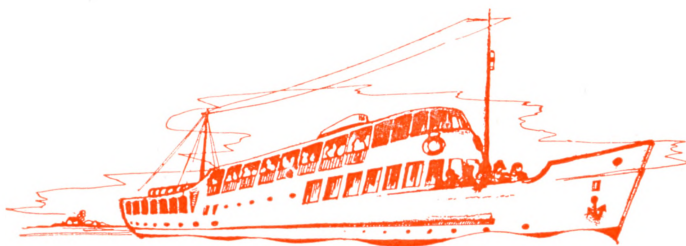


Freitag, den 22. September 1961

Die Bedingungen für das Sportabzeichen könnt Ihr ab 10.00 Uhr auf dem Sportplatz ablegen.

Zum Preisskat erwarten wir Euch um 20.00 Uhr im Heim „Berlin“.

Problem und Phänomen. Herr Seiler schildert um 20.00 Uhr im Klubraum des Heimes „Ernst Thälmann“ das Leben Pablo Picassos. In Farblichtbildern wird sein Schaffen nahe gebracht.



Freie Fahrt

Wir laden alle Urlauber, die am 18., 20. und 21. 9. 61 in Zinnowitz angekommen sind, um 20.00 Uhr zum Begrüßungsabend in den Theatersaal des Kulturhauses ein. Mit Mitarbeitern des Feriendienstes, Künstlern der Konzert- und Gastspieldirektion und jungen Talenten gehen wir auf eine fröhliche Reise mit dem Urlauberschiff. Als Bordorchester begleitet uns das Staatliche Kurorchester „Mittelbe“ unter Leitung von Musikdirektor Kurt Hennemann, das uns die Soubrette Issi Preil mitbringt sowie das Jugendtanzorchester des Kreisvorstandes Wismut Aue unter Leitung von Siegfried Seinige mit den Solisten Dorothe Meinel und Sigmar Leistner. Im Anschluß an das Programm treffen wir uns im Café und Speisesaal des Kulturhauses zum Tan z. Der Eintritt beträgt **DM 1,05**.

Sonnabend, den 23. September 1961

Ein Volleyballturnier beginnt um 10.00 Uhr am Strand/Seebrücke.

Heiter klingt die Woche aus, wenn das Kurorchester von 15.00 bis 17.00 Uhr im Café des Kulturhauses musiziert.

Saisonnachlese

Heinz Quermann, Rudi Schiemann, Fanny Daal, Peter Wieland, das Orchester der Industriegewerkschaft Wismut unter Leitung von Rolf Schellenberg mit seinen Solisten, das Jugendtanzorchester der IG Wismut Aue unter Leitung von Siegfried Seinige und seinen Solisten wollen Euch zum Saisonausklang erfreuen. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses. Der Eintritt beträgt **DM 3,55**. Im Vorverkauf werden die Karten durch die Heimbereichsfunktionäre für die Urlauber in den Speisesälen angeboten. Bei Vorlage des Ferienschecks wird aus den kulturellen Mitteln des Feriendienstes **DM 1,00** zugezahlt.



Sonntag, den 24. September 1961

Heut haun wir auf die Pauke. Um 10.00 Uhr beginnt unser musikalischer Frühschoppen mit dem Ensemble Horst Köppert und Ingrid Daxer, das die Passagiere unseres Urlauberschiffes so oft erfreut. Das Jugendtanzorchester sorgt für die musikalische Begleitung des Frühschoppens. Der Eintritt beträgt **DM 1,55**.

Einen bunten Melodienreigen gestaltet das Kurorchester von 15.00 bis 17.00 Uhr im Café des Kulturhauses.

Saisonnachlese

Wir wiederholen für alle, die das Programm am Sonnabend nicht besuchen konnten, die Veranstaltung um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses.



Liebe Urlauber!

Der Feriendienst der IG Wismut Zinnowitz ruft Euch auf zum

Laienkunstpreisausschreiben 1961

zu Ehren des 12. Gründungstages der Deutschen Demokratischen Republik.

Unser Ziel ist,

neue Arbeiten der Laienkunst zu schaffen, welche die verschiedensten Probleme des Urlauberlebens, die neuen sozialistischen Verhältnisse im Feriendienst des FDGB, den sozialistischen Aufbau, die veränderten Menschen und ihr Leben an der Ostsee widerspiegeln.

Laienkunstschaffende!

Entwickelt mit uns schöpferische Ideen, — neue mit Leben erfüllte Arbeiten — auf den Gebieten

der bildenden und angewandten Kunst:

(Malerei, Graphik, Zeichnen, Schnitzen, Modellieren, Kunstgewerbe, Handweberei, Batik usw.)

zur Bereicherung unserer Literatur:

(Erzählungen, Kurzgeschichten, Erlebnisberichte, Episoden, Reportagen, Gedichte, Szenen, Sketche, Texte für Agit.-Prop., Kabarett usw.)

der Musik:

(Kompositionen, besonders eines Urlaubsschlagers 1962, Text und Melodie, Komposition von Unterhaltungs-, Tanz-, Volksmusik, von Massen-, Gruppen- und Volksliedern, Songs usw.)

von Film und Photo:

(Filmreportagen, Kurzfilme, Bild- und Dia-Serien, Photomontagen, Kleinstausstellungen usw.)

Modell- und Bastelarbeiten:

(frei nach eigenen Entwürfen.)

Die besten Arbeiten werden mit Preisen in einer Gesamthöhe von

DM 4000,—

ausgezeichnet.

Teilnehmer an diesem Preisausschreiben können alle Angehörigen der SDAG Wismut, einschließlich der HO und Sozialversicherung, sein. Beteiligen können sich Einzelpersonen und Kollektive.

Die besten Arbeiten werden in einer Ausstellung, anlässlich der Feierlichkeiten des 12. Gründungstages der Deutschen Demokratischen Republik, gezeigt.

Alle eingesandten Arbeiten bleiben Eigentum des Einsenders. Eventuell beabsichtigter Ankauf erfolgt nach Rücksprache mit dem Autor.

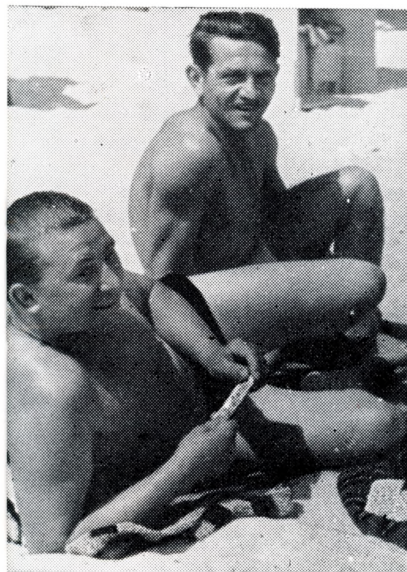
Die Jury wird aus Fachkräften der Kulturinstitutionen, Werkträgern des Feriendienstes und Mitarbeitern der Abteilung Kultur beim Feriendienst gebildet. Bei der Einsendung bitten wir um Angabe Eures Namens, der Wohnadresse, Tätigkeit und der Anschrift Eures Betriebes.

Einsendeschluß für alle Arbeiten ist der 15. Oktober 1961. Die Auswertung erfolgt bis zum 15. Dezember 1961.

Allen Beteiligten am Preisausschreiben wünschen wir viel Erfolg und Freude bei der Arbeit!

Glück auf!

Die Leitung des Feriendienstes
der IG Wismut Zinnowitz



*Künstlerische
Selbstbetätigung*



Montag, den 25. September 1961

Wer das Sportabzeichen erwerben will, kann die Disziplinen ab 10.00 Uhr auf dem Sportplatz ablegen.

Zauber der Melodie, so lautet der Titel unseres heutigen Kurkonzertes, das von 15.00 bis 17.00 Uhr stattfindet.

Die Autorität und das Vorbild. Herr Behlke, Direktor der Oberschule Zinnowitz, spricht zu Erziehungsproblemen der Gegenwart und ist gern bereit, die diesbezüglichen Fragen zu beantworten. Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Klubraum des Heimes „Ernst Thälmann“.



Dienstag, den 26. September 1961

Zum Fußmarsch für das Sportabzeichen treffen wir uns um 10.00 Uhr an der Sportgeräteausgabe.

Die Streiche des la Paim

Oft wollen die Jungen anders als die Alten. Zwei Freunde benutzten die Abwesenheit ihrer Väter, um sich bis über beide Ohren zu verlieben. Aus der Liebelei wird eine Ehe, und was sagt der überraschte Vater dazu? Das Landestheater Anklam beantwortet Euch diese Frage um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses. Der Eintritt beträgt **DM 1.05.**



Mittwoch, den 27. September 1961

Ein musikalisches Kunterbunt bringt unser Kurorchester von 15.00 bis 17.00 Uhr zu Gehör.

Rüststreckenrennen in Zinnowitz

Am Start, der um 14.00 Uhr erfolgt, befinden sich bekannte StraßenradSPORTler unserer Republik. Unter anderen werden auch Friedensfahrt-Teilnehmer in Zinnowitz sein.

Sportforum

Vor allem unsere jungen Menschen haben oft den Wunsch näheres über die großen Anstrengungen unserer StraßenradSPORTler zu erfahren. Meist können sie die Friedensfahrt oder DDR-Rundfahrt nur am Bildschirm bzw. Rundfunkgerät miterleben. Heute stehen ihnen die Sportler gegenüber, die gern bereit sind, ihre Fragen zu beantworten. Das Forum beginnt um 20.00 Uhr im Café des Kulturhauses.



Donnerstag, den 28. September 1961

Das Sportfest der Heimbereiche I und III beginnt um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz.

Der Fußballwanderpokal des Feriendienstes wird ab 14.00 Uhr zwischen den drei Heimbereichen ausgespielt.

Buschiaden. Schon immer waren Wilhelm Buschs Geschichten bei unseren Kindern beliebt. Wer kennt nicht Max und Moritz, die fromme Helene und wie sie alle heißen. Sie begeistern unsere Kinder in der heutigen Veranstaltung, die um 14.30 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses beginnt. Der Eintritt beträgt für Kinder **DM 0,50**, für Erwachsene **DM 1,05**.

Immer wieder gern gehört werden die Melodien, die wir von 15.00 bis 17.00 Uhr vom Kurorchester hören.

Frohe Urlaubstage

wünschen wir den Urlaubern der Nachbelegung im Begrüßungsabend um 20.00 Uhr im Café des Kulturhauses. Mit von der Partie sind Stöps, der ewig Komische; Lothar Löhrl als beliebter und bekannter Jongleur; Hans-Holger Petermann als Sprecher, Dorothe Meinel und Sigmar Leistner mit Schlagergesang sowie unser Jugendtanzorchester unter Leitung von Siegfried Seinige. Der Eintritt beträgt **DM 1,05**.



Freitag, den 29. September 1961

Ein Kindersportfest erwartet unsere jüngsten Urlauber um 10.00 Uhr an der Seebrücke.

Ein Rendezvous mit der leichten Muse vermittelt uns das Kurorchester von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk

Wer kennt ihn nicht, den scheinbar vertrottelten Soldaten Haseks, der es so wundervoll versteht, die alten Militaristen an der Nase herum zu führen. Wir freuen uns auf die Begegnung ab 19.30 Uhr mit ihm auf der Leinwand. Der Film findet im Theatersaal statt.

Sonnabend, den 30. September 1961

Ein musikalisches Kunterbunt gibt es von 15.00—17.00 Uhr bei unserem Kurorchester, das sich heute in Zinnowitz verabschiedet.

Zum Tanz sagt ebenfalls das Jugendtanzorchester um 20.00 Uhr im Café des Kulturhauses „Auf Wiedersehn!“

Sonntag, den 1. Oktober 1961

Inselrundfahrt der Straßenradfahrer

Der Ehrenstart erfolgt um 10.30 Uhr am Eingang des Sportplatzes. Die Strecke führt unsere Sportler von Zinnowitz über Zempin, Koserow, Ahlbeck, Korswand nach Usedom. Von da zurück nach Zinnowitz bis Wolgast. Das Ziel ist vor dem Gebäude des Rates der Gemeinde Zinnowitz.

Heizklopfen kostenlos

Urlauber und Einwohner des Kreisgebietes Wolgast erfreuen Urlauber in dieser Veranstaltung, die von jungen Talenten gestaltet wird. Wir bitten alle jüngeren und älteren Kollegen, die Talent auf den Gebieten der Instrumentalmusik, des Gesangs, der Artistik, des Tanzes, des Humors oder der Rezitation haben, um ihre Beteiligung. Die Meldungen zur Teilnahme können bei den Kulturinstruktoren der Heimbereiche und in der Bibliothek abgegeben werden. Alle Teilnehmer treffen sich um **14.00 Uhr zur Probe im Café des Kulturhauses**. Auch dort werden noch Meldungen entgegengenommen. Die „3 Tonikas“ übernehmen die Begleitung zur Probe und zur Veranstaltung. Beginn der Abendveranstaltungen 20.00 Uhr im Café des Kulturhauses. Eintritt **DM 1,55** (für Mitwirkende frei).



Dienstag, den 3. Oktober 1961

Was geschah in Kuba? Zu diesem aktuellen außenpolitischen Thema spricht Herr Schramm in einem Farblichtbildervortrag um 20.00 Uhr im Klubraum des Heimes „Ernst Thälmann“.

Mittwoch, den 4. Oktober 1961

Unsere Filmveranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses. Der Titel wird noch bekanntgegeben.

Freitag, den 6. Oktober 1961

Eine Nacht in Venedig

Mit der bekannten Operette von Johann Strauß gastiert das Theater Straisund um 20.00 Uhr im Theatersaal des Kulturhauses. Unsere Urlauber beteiligen sich an der Theateranrechtsveranstaltung. Der Eintritt beträgt für sie **DM 1,55**.



Tag der Republik



Sonnabend, den 7. Oktober 1961

Wir bitten Euch den Tagesablauf aus den Mitteilungen in den Schaukästen zu entnehmen bzw. die Hinweise des Strandfunks zu beachten.

Sonntag, den 8. Oktober 1961

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr

Zum Abschied treffen wir uns um 20.00 Uhr mit unseren Urlaubern im Café des Kulturhauses.

seereisen

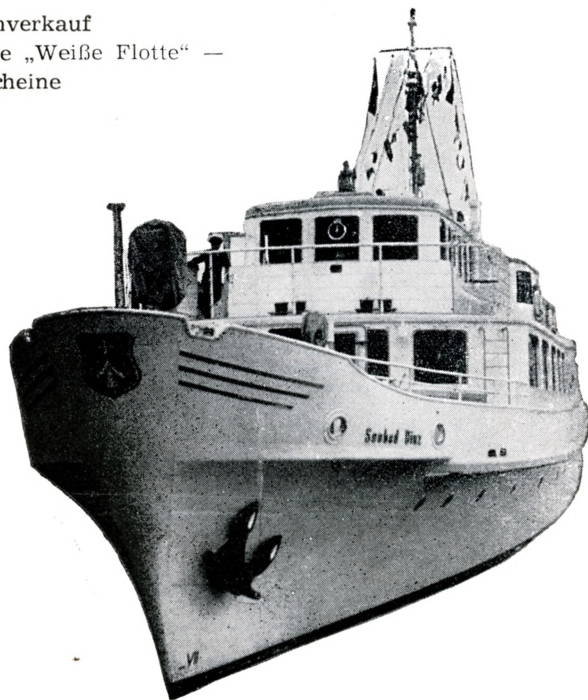
mit modernen Fahrgastschiffen der „Weißen Flotte“ — ein unvergeßliches Erlebnis in Ihrem Urlaub.

Auch eine Ausflugsfahrt mit bequemen Reise-Omnibussen können Sie aus unserem reichhaltigen Fahrten-Programm wählen.

Kartenverkauf
für die „Weiße Flotte“ —
Flugscheine



Auf Wiedersehen!



Ihr
DEUTSCHES REISEBÜRO ZINNOWITZ
Promenade der Völkerfreundschaft

Übersichtskarte

Zinnowitz auf Usedom

Ostseebad der Wismut-Bergarbeiter

- 1 — Ferienhaus „Ernst Thälmann“
- 2 — „ „ „Stachanow“
- 3 — „ „ „Dimitroff“
- 4 — „ „ „Bergmannsheim“
- 5 — „ „ „Clement Gottwald“ mit Küche
- 6 — Freitanzdielen „Clement Gottwald“
- 7 — Bootsverleih Feriendienst
- 8 — Ferienhaus „Glück Auf“ m. Küche u. Urlaubergastst.
- 9 — „ „ „Otto Schmirlal“, Milchbar und Reisebüro
- 10 — Kurplatz Musikpavillon
- 11 — Haus „Gertrud“
- 12 — Sportgeräte-Ausgabe
- 13 — HO-Gaststätte Strandbuffet
- 14 — Ferienhaus „Heinrich Heine“
- 15 — „ „ „Fritz Heckert“
- 16 — „ „ „Jonny Scheer“
- 17 — „ „ „Meereswarte“ u. Ensemble-Unterkünfte
- 18 — „ „ „Philipp Müller“
- 19 — „ „ „Freundschaft“
- 20 — „ „ „Fortschritt“
- 21 — Warmbad
- 22 — Ferienhaus „Dr. Kurt Fischer“ mit Küche
- 23 — Polytechnische Oberschule Zinnowitz
- 24 — Verwaltung des Feriendienstes
- 25 — Personalunterkünfte
- 26 — Ferienhaus „Ernst Schneller“
- 27 — „ „ „Frieden“
- 28 — „ „ „Einheit“ und HO-Gaststätte
- 29 — „ „ „Erholung“ und Vortragsraum
- 30 — Rat der Gemeinde und VP-Revier
- 31 — Ferienhaus „Paul Gruner“ mit Küche
- 32 — Wäscherei IG Wismut
- 33 — Waldbühne
- 34 — Tennisplätze
- 35 — Sportplatz
- 36 — Kulturhaus der DSF mit Theatersaal, Cafe, Speisesaal, Zentralbibliothek, Funkstudio und Klubräumen
- 37 — Postamt
- 38 — Konsum-Kaufhaus
- 39 — HO-Spowa
- 40 — Konsumgaststätte Volkshaus
- 41 — HO-Gaststätte Erzhammer
- 42 — Ambulatorium IG Wismut
- 43 — Ferienhaus „Joliot Curie“
- 44 — „ „ „Karl Liebknecht“ mit Küche
- 45 — „ „ „Buchenhain“
- 46 — „ „ „Raimonde Dien“
- 47 — „ „ „Johannes ter Morsche“
- 48 — Kegelbahn, Tischtennis- und Billardsaal
- 49 — Ferienhaus „Aufbau“
- 50 — „ „ „Clara Zetkin“
- 51 — „ „ „Maxim Gorki“
- 52 — „ „ „Berlin“ mit Küche
- 53 — HO-Kaufhaus
- 54 — Bahnhof Zinnowitz
- 55 — Hotel Weiß
- 56 — Ferienhaus „Alexander Puschkin“ mit Küche
- 57 — Kinderheim „Erich Steinfurt“

